



Presseaussendung

Wien/Offenburg, 14. Februar 2019

Edeka Südwest stellt Premiumprogramm „Hofglück“ auf „Europe Soya“ um

Seit Jänner 2019 werden Schweine des Premiumprogramms Hofglück von Edeka Südwest mit zertifiziertem europäischem Soja unter dem Label „Europe Soya“, ein Standard des Vereins Donau Soja, gefüttert.

Mit der Marke „Hofglück“ hat Edeka Südwest, einer der führenden Lebensmittelhändler Deutschlands, ein Premiumprodukt auf den Markt gebracht: Unter diesem Programm werden neben regionalen Futtermitteln auch andere Qualitätskriterien, vor allem im Tierwohl Bereich, umgesetzt.

„Die Tiere haben z.B. mehr Platz, Stroh und Beschäftigungsmaterial sowie Auslauf im Freien bzw. eine offene Stallseite,“ sagt Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest. „Um auch beim Futtermittel auf Nachhaltigkeit und Regionalität zu setzen kooperieren wir seit Januar 2019 mit der Organisation Donau Soja.“ In den teilnehmenden Edeka Südwest Märkten werden unter der neuen Marke diverse Fleisch- und Wursterzeugnisse wie Bratwürste, Schweinegulasch und Schweineschnitzel angeboten.

Jedes Jahr werden etwa 40 Millionen Tonnen Soja, die wichtigste Eiweißkomponente im Futter, nach Europa importiert. Der Großteil davon ist gentechnisch verändert. Der Verein Donau Soja setzt sich seit 2012 für regional und GVO-frei hergestelltes Soja ein und seine Arbeit zeigt Erfolge. „Derzeit sind 650.000 Tonnen zertifiziertes Donau Soja und Europe Soja am Markt verfügbar. Die Versorgung mit gentechnikfreiem und regionalem Soja wäre daher auch in weiteren Programmen möglich,“ sagt Matthias Krön, Obmann des Vereins.

Der Anbau von Soja, aber auch anderen Leguminosen leistet einen entscheidenden Beitrag für eine diverse und nachhaltige Landwirtschaft. Soja in der Fruchtfolge verringert das Risiko von Pflanzen Krankheiten und führt zu einem reduzierten Einsatz von Pestiziden. Nicht zuletzt bindet Soja Stickstoff im Boden, wodurch die Verwendung von Düngemittel reduziert wird.

Vor allem in Zentral- und Osteuropa ist das Potential zur Ertragssteigerung hoch und es gibt noch einige landwirtschaftliche Flächen, die sich für den Anbau von Leguminosen eignen. Um das Potential der Osteuropäischen Länder bestmöglich zu nutzen und nachhaltige Wertschöpfungsketten aufzubauen ist Donau Soja mit der Austrian Development Agency eine strategische Partnerschaft eingegangen. „Mit Projekten wie jenes von Edeka Südwest, schaffen wir es, Landwirte in Osteuropa in den europäischen Markt zu integrieren. Und genau das ist auch das Ziel unserer Partnerschaft mit der ADA - Europa näher zusammenzubringen in dem wir nachhaltige Wertschöpfungsketten aufbauen“, sagt Krön weiter.

Über Donau Soja

Der Verein Donau Soja ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein, der Zivilgesellschaft, Politik und wesentliche Wirtschaftsunternehmen aller Bereiche der Wertschöpfungskette, von der gentechnikfreien Saatgutproduktion bis zum tierischen und pflanzlichen Lebensmittel vereint.

Donau Soja und Europe Soya, die beiden Standards von Donau Soja, stehen für gentechnikfreies, qualitäts- und herkunftsgesichertes Soja aus der Donauregion und Europa. Das konsequente Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem von Donau Soja gewährleistet Transparenz und Sicherheit für pflanzliche und tierische Produkte.

Der Verein umfasst über 270 Mitglieder aus ganz Europa und ist mit insgesamt fünf Niederlassungen (AT, SRB, RO, UA, MD) und zwei Repräsentanten (NL, POL) kompetent vor Ort vertreten. Die Hauptaufgaben des Vereins liegen in der Verbesserung der Bedingungen für den nachhaltigen und eigenständigen Sojaanbau in Europa. Donau Soja wird von der Austrian Development Agency unterstützt.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

Weitere Informationen zu Hofglück: www.suedwestfleisch.de/hofglueck.

Konzern-Außenumsatz 2017: 8,6 Mrd. Euro

Mitarbeiter gesamt: rund 44.000 (inkl. selbst. Einzelhandel)

Auszubildende gesamt: rund 3.100 (inkl. selbst. Einzelhandel)

Absatzgebiet: Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Süden von Hessen und Teile Bayerns

www.verbund.edeka/suedwest

www.edeka.de/suedwest

Rückfragen:

Mag. Ursula Bittner, MBA

Generalsekretärin, Sprecherin

Verein Donau Soja

bittner@donausoja.org

Tel: + 43 1 512 17 44 14

Mobil: +43 664 960 64 29

www.donausoja.org